

## ■ Anwendungsbereich

NATURAL Parkettöl ist eine besonders tief eindringende Pflanzenölkochung, welche den Untergrund stark verfestigt und für besonders strapazierbare Fußbodenoberflächen auf Holz, Kork und Stein sorgt. Farblos und UV-Blocker.

Geprüft nach EN 71-3

## ■ Inhaltsstoffe

reine Pflanzenöle, wertvolle Balsamharze, Öle, lichtechte Erd- und Mineralpigmente, bleifreie Trockenstoffe. Lesen Sie unsere Volldeklaration.

## ■ Verarbeitung

Die Oberfläche muss saugfähig, sauber, trocken (18% Holzfeuchte) und fein geschliffen sein. Alte u. renovierte Parkettböden auf etwaige alte Farbbeizen und herauslösende Pigmente überprüfen.

## ■ Schleifaufbau

Schleifpapier Körnung 80/120/220  
Schleifgitter: 120

**1. Anstrich:** NATURAL Parkettöl auf die Oberfläche aufschütten und mittels Pinsel, Schwamm oder Gummilippenspachtel auf dem Holz verteilen.  
**2. Anstrich:** nach ca. 30 Min. auf den noch feuchten, ersten Anstrich auftragen (das Betreten der nassen Oberfläche sollte mit Schuhen geschehen, die mit einem Tuch umwickelt sind). Bei stark strapazierten Oberflächen oder saugendem Untergrund soll ein **3. Anstrich** erfolgen (Verarbeitung wie bei 2. Anstrich). Werkzeug mit Pflanzenölseife und Wasser auswaschen.

**WICHTIG:** Überstand abnehmen! 30 Minuten nach dem letzten Anstrich das nicht eingedrungene Parkettöl mittels saugfähigem Lappen abnehmen. Bereits klebrige Stellen mit einem in Naturölverdünnung getränkten Lappen abwischen. Das restlose Abnehmen des Überstandes garantiert ein gutes Ergebnis!

## ■ Tropenhölzer

Dunkle und stark pigmenthaltige Tropenhölzer nach dem Feinschliff mit NATURAL Alkoholischer Verdünnung gut abreiben, mit Wassertest überprüfen, falls nötig nochmals mit alkoholischer Verdünnung abreiben. Bei Tropenhölzern als Finish unbedingt NATURAL Fußbodenbienenwachs verwenden.

## ■ Trockenzeit

Begehbar nach 24-48 Stunden. Den Boden jedoch noch etwa 2 Wochen schonen (Endhärte). Gut lüften! In den ersten Wochen für eine gute Raumdurchlüftung sorgen. Erst nach 2-3 Wochen Bodenbeläge (Teppich etc.) auflegen.

## ■ Gerbsäurehaltige (Eiche etc.)

und dunkle Böden nach ca. 14 Tagen mit warmer Spezialreiniger - Seifenlauge nebelfeucht aufwischen. Dadurch werden die möglicherweise aus dem Holz ausgetretenen, wasserlöslichen Pigmente entfernt. Eventuell mit Pflegewachsöl die Oberfläche dünn nachölen und aufpolieren.

## ■ Tipp

Um eine noch schönere Oberfläche zu erzielen, empfehlen wir nach einer Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden, oder länger, die Oberfläche mit einem Schleifpapier (Körnung 320) oder mit einem Schleifvlies fein zu überschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubes die Oberfläche mit Parkettöl oder Fußbodenbienenwachs nochmals dünn aufpolieren.

**ACHTUNG!** Nur am kalten Boden arbeiten. Fußbodenheizung unbedingt bis zum Ende der Verarbeitung abschalten!

## ■ Pflege

In den ersten 2 Wochen nur trocken reinigen. Zur laufenden Pflege empfehlen wir: Natural Spezial Reiniger und Pflegewachsöl. Zum Aufwischen des Bodens keinesfalls ein Microfasertuch verwenden. Ist eine Grundreinigung notwendig, empfehlen wir: Natural Intensiv Reiniger. Den Boden je nach Bedarf dann mit Pflegewachsöl nachölen.

## ■ Technische Daten

Flammpunkt: über 100°C

Verbrauch: 1. Anstrich: 10 m<sup>2</sup>/1 lt  
2. Anstrich: 20 m<sup>2</sup>/1 lt

Verdünnung: NATURAL Naturöl-  
Verdünnung

Verpackung: 0,75 lt / 2,5 lt / 10 lt /  
30 lt

**ACHTUNG!** Die mit Öl getränkten Lappen unbedingt verschlossen aufbewahren (Blechdose), Tücher großflächig aufhängen oder mit Pflanzenölseife auswaschen. Diese könnten sich aufgrund der trocknenden pflanzlichen Öle selbst entzünden! Das Produkt enthält Kobalt. Wir empfehlen beim Anschleifen und Zwischenschliff eine Staubmaske zu tragen.

## ■ Lagerung

Auch dieses Naturprodukt gut verschlossen und für Kinder unerreichbar lagern.

## ■ Restentsorgung

Auch natürliche Farbreste und Lösemittel nicht ins Abwasser oder Erdreich entsorgen! Vollständig entleerte Dosen oder eingetrocknete Farbreste stellen keinen Sondermüll dar und können dem Alteisens bzw. Hausmüll zugeführt werden.

## ■ Gesetze

Sicherheitsdatenblätter bei Bedarf anfordern.